

Liebe Kollegin, wissen Sie, dass

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **84 (1980)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Bücher
von Otto Steiger:**

Erkauftes Schweigen, Lornac ist überall (Benziger Verlag); Sackgasse (Signal Verlag); *Einen Dieb fangen, Keiner kommt bis Indien* (Ravensburger Taschenbücher); *SJW-Heft* (Oberstufe). *Geschichten vom Tag* (Classen Verlag); *Alles in Ordnung* (Sumus Verlag).



Liebe Kollegin, wissen Sie, dass ...

... es eine Briefmarke zu Ehren einer Behinderten gibt? Der amerikanischen Schriftstellerin *Helen Keller* (1880–1968), die mit 19 Monaten das Augenlicht und das Gehör verloren hatte, widmet die USA-Post zum 100. Geburtstag eine Sondermarke. Sie kam am 27. Juni heraus, kostet 15 Cent und zeigt das blinde und taube Mädchen mit seiner Lehrerin Anne Sullivan. Ihr gelang es, Helen so gut zu unterrichten, dass sie an einem College studieren, promovieren und zahlreiche – meist autobiographische – Werke schreiben konnte, von denen mehrere ins Deutsche übersetzt wurden. Die von Paul Calle entworfene Marke wurde von der Washingtoner Staatsdruckerei im Mehrfarbendruck hergestellt.



Aus NZZ

... das Fernsehen DRS zum «Jahr der Behinderten» verschiedene Beiträge ausstrahlen wird? Beachten Sie auch die Programme für das Schulfernsehen! Das Fernsehen eignet sich besonders gut, um Bestehendes und Gewünschtes zu zeigen. Dabei soll es nicht darum gehen, über Menschen mit Behinderungen verschiedenster Art und im weitesten Sinne zu reden und sie im Bild vorzuführen, sondern diese Betroffenen sollen selber zu Wort kommen. Ihre Präsenz wird zur Selbstverständlichkeit im Programm. Denn sie sind ja prinzipiell nicht «anders» als wir alle, und so gehören sie auch nicht in eine gettoähnliche Spezialausgabe eines Magazins. Sie sollen vielmehr in sämtlichen Programmsparten so natürlich in Erscheinung treten, wie sie sich für den Alltag wünschen.

Wie sieht das Fernseh-Jahr 1981 aus?

Obwohl die verschiedenen Redaktionen die Anliegen der Behinderten regelmässig und punktuell in vielen Programmfässen das ganze Jahr hindurch aufgreifen wollen, werden doch auch thematische Akzente gesetzt.

Einerseits wird über Probleme der Körperbehinderten berichtet – einschliesslich der Sehbehinderten und Gehörlosen –, andererseits kommen auch die geistig Behinderten zur Sprache.